

TQT

Theologisches Quartett Trier e.V.

Reden über Gott und die Welt

8. Oktober 2023

Vortrag im Rahmen der Sonntagsmatineen
Palais Walderdorff, Trier

Prof. Dr. Kristin Shi-Kupfer
Sinologie
Universität Trier

CIUT

China Institut der
UNIVERSITÄT
TRIER

**INTERNATIONALE
POLITIK SPECIAL**

IP SPECIAL • Nr. 3 / 2021 • Problempartner China • 9,90 Euro • 2728



Das Ende der Naivität

Wie China den Westen herausfordert

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

meet you!

„Ein bisschen hiervon, ein bisschen davon“



EMBA
2018-2020



MA & PhD
2001 / 2009
Political Science
China Studies

profil

China correspondent
2007-2011



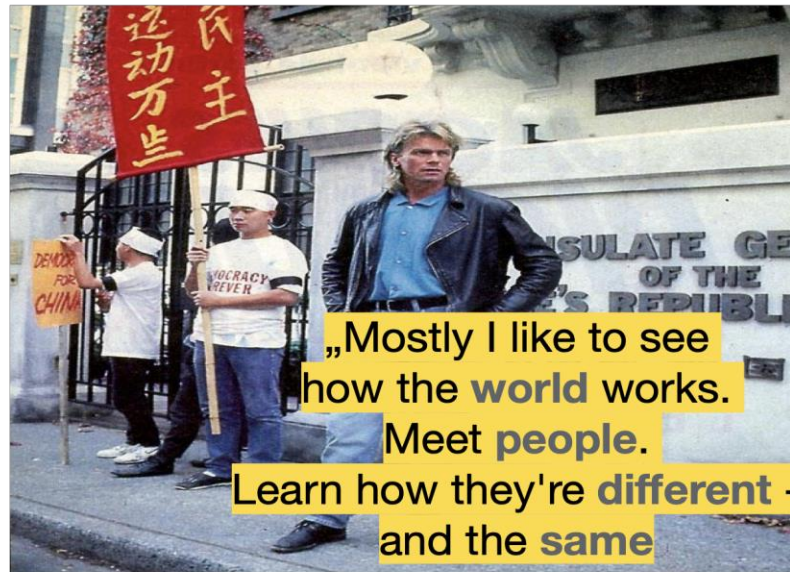
Think tank
2013-2020



Gottes Geist
in Xiamen
begegnet
2003



China ist mehr
als die KPC



„Mostly I like to see
how the world works.
Meet people.
Learn how they're different -
and the same



@gusiting



<https://www.linkedin.com/in/kristinshikupferonchina/>



<https://www.instagram.com/sinologie.trier/>

Eine angemessene Analyse und Bewertung Chinas

Wir – als Bürgerinnen und Bürger einer **liberalen Demokratie** [der „politische Westen“] und **einer Marktwirtschaft mit allgemeinem Wohlstand** [der „wirtschaftliche Westen“] sollen „China“ differenziert - **u.a. in Bezug auf das Herrschaftssystem, die Wirtschaftsambitionen oder den Kulturraum** – analysieren und bewerten.

Dies sollte nicht in ein **grundsätzliches Misstrauen gegenüber China als Kulturraum bzw. Chinesinnen und Chinesen** umschlagen

Das chinesische Herrschaftssystem – insbesondere die aktuelle Parteiführung um Xi Jinping – fordert **grundlegende universelle Werte und liberal-demokratische Ordnungsvorstellungen** heraus. **Im Halbschatten des chinesischen Herrschaftssystems** fordern chinesische Unternehmer, Ingenieure oder Intellektuelle die Welt mit neuen Ideen heraus.



Quellen der Naivität: Wandel durch Annäherung

Festklammern an einer begründeten Hoffnung aus früherer Zeit



Quelle:
https://www.oliverschopf.com/html/d_archiv/archivpolkar/archiv_welt/china/china_eu_hafen_cosco.html

Ökonomisierung der Beziehungen um jeden Preis



Quelle:
https://de.toonpool.com/cartoons/Fall%20Kashoggi_323460

Unterschätzung von Chinas Innovationsfähigkeit



Quelle:
<https://www.welt.de/wirtschaft/article114377113/Koennen-Chinesen-eigentlich-auch-selbst-erfinden.html>

Quellen der Naivität: Festklammern

Festklammern an einer begründeten Hoffnung aus früherer Zeit



- **Metanarrativ nach 1989:** „Ende der Geschichte“ (Francis Fukuyama)
- **Wirtschaftliche Liberalisierung und Öffnung** Chinas (u.a. WTO-Beitritt 2001)
- **Modernisierungstheorie:** Wachsender Wohlstand und **Bildung** in China -> Forderungen nach politischer Partizipation
- **Zeichen und Folgen einer ideologischen Verhärtung innerhalb des chinesischen Regimes nicht (vollumfänglich) erkannt**

Quelle:

https://www.oliverschopf.com/html/d_archiv/archivpolkar/archiv_welt/china/china_eu_hafen_cosco.html

Quellen der Naivität: Ökonomisierung

- **Metanarrativ nach 1989:** „Ende der Geschichte“ (Francis Fukuyama)
- **Bequeme, da nahezu gesetzlose Werkbank des Westens** und lukrativer Markt der „2,4 Milliarden Achselhöhlen“
- **Gewinnmargen und Profitgier** von Unternehmern
- **Zeichen und Folgen von anhaltenden Menschenrechtsverletzungen und Ungleichheiten** bewusst ausgeblendet oder nicht vollumfänglich wahrgenommen

Ökonomisierung der Beziehungen um jeden Preis



Quelle: Modifiziert von
https://de.toonpool.com/cartoons/Fall%20Kashoggi_323460

Quellen der Naivität: Unterschätzung

- **Metanarrativ nach 1989:** „Ende der Geschichte“ (Francis Fukuyama)
- **Bequeme, da nahezu gesetzlose Werkbank des Westens** und lukrativer Markt der „2,4 Milliarden Achselhöhlen“
- **In Kauf genommener Technologietransfer** und Forschungsoperationen zu Spitzenleistungen
- **Leistungsfähigkeit, inkrementelle Innovationen und ideologische Mobilisierung derer unterschätzt**

Unterschätzung von Chinas Innovationsfähigkeit



Quelle:
<https://www.welt.de/wirtschaft/article114377113/Koennen-Chinesen-eigentlich-auch-selbst-erfinden.html>

Arten der Herausforderungen: China-Kompetenz

Klare Analyse und differenzierte Bewertung für Handlungsfähigkeit

MERICS
CHINA
MONITOR



Quelle:
<https://merics.org/en/china-kompetenz>

Klare Haltung und differenzierter Umgang gegenüber Regime und Land



Quelle:
<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/baerbock-china-111.html>

Stärkung und Weiterentwicklung der eigenen Systeme



© TeamFreiheit.info - Humanistischer Verein für Demokratie und Menschenrechte

Quelle: <https://www.awq.de/2017/03/6-europaeische-werte-grundlage-offene-freie-gesellschaften/>

Arten der Herausforderungen: Klarheit

Klare Analyse und Bewertung für Handlungsfähigkeit

MERICs
CHINA
MONITOR



Quelle: <https://merics.org/en/china-kompetenz>

- **Herausfordernde Informationslage:** Desinformationen, weniger veröffentlichte Statistiken, schwierige Zugänge zu Daten und Informanten
- **Fakt ist:** Regime mit totalitärem Machtanspruch, militärischen Ambitionen, kriselnder Wirtschaft und innovativer Technologie
- **Bewertung der Fakten** auf Basis von unseren, oft universellen Werten und nationalen bzw. europäischen Interessen
- **Überprüfung von eigenen, auch allgemeinen und linearen Annahmen** („Bis 2030 hat China die USA im Bereich KI überholt“) **und falschen Vergleichen** („China macht ja nur das Gleiche wie die USA“)

Arten der Herausforderungen: Haltung

- **Herausfordernde Informationslage:**
Desinformationen, schwierige Zugänge zu Daten und Informanten
- **Fakt ist:** Regime mit totalitärem Machtanspruch, aber auch sehr heterogener Gesellschaft
- **Chancen und Risiken (u.a. auch Zwänge auf beiden Seiten) bei Kooperationen mit China** gründlich und ergebnisoffen prüfen (Kooperation nicht als default)
- **Selbstkritische, einladende, aber klare Haltung, keine falsche Höflichkeit des prinzipiellen Nicht-Ansprechens**

Klare Haltung und differenzierter Umgang gegenüber Regime und Land



Arten der Herausforderungen: Selbststärkung

Stärkung und Weiterentwicklung der eigenen Systeme



Quelle: <https://www.awq.de/2017/03/6-europaeische-werte-grundlage-offene-freie-gesellschaften/>

- **Herausfordernde Schwächen:** Erodieren von gemeinschaftlicher Solidarität und Vertrauen in Institutionen; überregulierte Prozesse und ideologisierte Toleranz
- **Fakt ist:** Pluralistische Gesellschaft und stabiles Rechtssystem sind attraktive und neu bzw. weiter zu entwickelnde Stärken
- **Wertebasierte Neuverankerung** unserer politischen und wirtschaftlichen Ordnungssysteme -> Vorangehen von Menschen, die mehr Ressourcen haben
- **Selbstreflektiertes, bescheidenes, authentisches Auftreten auch gegenüber Chinesinnen und Chinesen**

Noch mehr über China erfahren?

- Melden Sie sich für unseren Newsletter an:
<https://ciut.uni-trier.de>
- Mindestens **5 gute Gründe** bei uns in Trier ein China-Studium zu beginnen:
 - ✓ keine Chinesisch-Vorkenntnisse erforderlich und keine Zulassungsbeschränkung
 - ✓ deckt sowohl das **traditionelle** als auch das **gegenwärtige China** ab und thematisiert auch **Taiwan und Hongkong**
 - ✓ Start zum **Sommersemester** und **Wintersemester** möglich
 - ✓ **Kombinationsmöglichkeiten** u.a. mit BWL, Politikwissenschaft oder Japanologie
 - ✓ **sehr gutes** Studierenden-Dozenten-**Betreuungsverhältnis** aufgrund kleiner Kursgrößen
- Ganz neu: **China AG bzw. Chinesisch-Kurs an Schulen in Trier ab November!**



Noch mehr über China erfahren?

Publikationen des Projekts „China Spektrum. Debatten **jenseits der Regierungslinien**“

China Spektrum bereitet wissenschaftlich fundierte Diskursanalyse zu aktuellen Themen in leicht verständlichen, deutschsprachigen Formaten auf. Gleichzeitig werden chinesischsprachige wissenschaftliche Publikationen und Medieninhalte kontinuierlich analysiert.

Dabei gibt es **drei thematische Schwerpunkte**:

- ✓ „**Zukunftsvorstellungen für China**“
- ✓ „**Chinas digitale Transformation**“
- ✓ „**Chinas Rolle in der Welt**“



[https://
ciut.uni-trier.de](https://ciut.uni-trier.de)



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.



MERICs
Mercator Institute for China Studies



China Institut der
UNIVERSITÄT
TRIER

Eine angemessene Analyse und Bewertung Chinas

Wir – als Bürgerinnen und Bürger einer **liberalen Demokratie** [der „politische Westen“] und **einer Marktwirtschaft mit allgemeinem Wohlstand** [der „wirtschaftliche Westen“] sollen „China“ differenziert - **u.a. in Bezug auf das Herrschaftssystem, die Wirtschaftsambitionen oder den Kulturraum** – analysieren und bewerten.

Dies sollte nicht in ein **grundsätzliches Misstrauen gegenüber China als Kulturraum bzw. Chinesinnen und Chinesen** umschlagen

Das chinesische Herrschaftssystem – insbesondere die aktuelle Parteiführung um Xi Jinping – fordert **grundlegende universelle Werte und liberal-demokratische Ordnungsvorstellungen** heraus. **Im Halbschatten des chinesischen Herrschaftssystems** fordern chinesische Unternehmer, Ingenieure oder Intellektuelle die Welt mit neuen Ideen heraus.

